

Düsseldorf.
Bergisches deutsches Theater.

Heute Montag den 22. December 1806.
wird aufgeführt:

Die Schule der Frauen.

Lustspiel in 5 Acten von Moliere.
frey, doch getreu übersetzt in Versen, von Rosebue.

Personen:

Arnulph, genannt von Hornfels,	—	—	—	—	Hr. Wohlbrück.
Sibille, seine Pflegetochter,	—	—	—	—	Mlle. Bisler d. ä.
Der alte Billig,	—	—	—	—	Hr. Schischka.
Billig, sein Sohn,	—	—	—	—	Hr. Maske.
Krieselmann,	—	—	—	—	Hr. Heuser.
Becker	—	—	—	—	Hr. Müller.
Hans/ Grete, in Arnulphs Diensten	—	—	—	—	Hr. Meinert. Mad Wohlbrück.
Ein Notarius	—	—	—	—	Hr. Helling.

Der Schauplatz ist in einer großen Residenz = Stadt.

Hierauf folgt:

Die beiden Billers.

Lustspiel 1 Akt von Anton Wall.

Personen:

Nöschen ein Bauernmädchen	—	—	—	—	Mlle. Bisler d. ä.
Gürge ihr Liebhaber	—	—	—	—	Hr. Maske.
Schnapps ein Dorfbarbier	—	—	—	—	Hr. Seebach.

6te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 Stbr. Loge 30 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Billers sind bey'm Kassirer Hr. Meyer auf der Neustrasse im goldnen Bliess Nro. 373. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben
und Vorstellungen höflichst verboten.

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Gedruckt bey J. E. Dänzer & Leers am Carlstädter Markt Nro. 976.

Bergisch

Theater:

Heute

den 18ten October 1806.

Die Schwestern

Frauen.

Lust

Comedie.

frey, doch

von Rosebue.

Arnulph, genannt von Ho
 Sibille, seine Pfliegerochter
 Der alte Willing,
 Willing, sein Sohn,
 Krieselmann,
 Becker
 Hans / in Arnulphs Die
 Grete / Ein Notarius
 Der Sch

— Hr. Wohlbrück.
 — Mlle. Bisler d. ä.
 — Hr. Fischschla.
 — Hr. Maske.
 — Hr. Heuser.
 — Hr. Müller.
 — Hr. Weinert.
 — Mad Wohlbrück.
 — Hr. Helling.
 Residenz = Stadt.

Die B

Billetts.

L

in Ball.

Röschen ein Bauernmäd
 Sorge ihr Liebhaber
 Schnapps ein Dorfbarb

— Mlle. Bisler d. ä.
 — Hr. Maske.
 — Hr. Seebach.

6te Vorstellung im 3ten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 Stbr. Loge 30 Stbr. Gallerie 18 Stbr. Parterre 12 Stbr.
 Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Billetts sind bey dem Kassirer Hr. Meyer auf der Neustrasse im goldnen Bließ Nro. 373. zu haben.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater während den Proben und Vorstellungen höflichst verboten.

Der Anfang ist pünktlich um halb 6 Uhr.

Gedruckt bey J. C. Dänzer & Leers am Carlstädter Markt Nro. 976.

